



**Niederschrift
zur 2. Sitzung
des Schulausschusses
am 09.03.2021
in der Aula der Gesamtschule Emmerich am Rhein,
Paaltjessteeg 1, 46446 Emmerich am Rhein**

Tagesordnung

I. Öffentlich

- | | |
|-----|---|
| 1 | Einwohnerfragestunde |
| 2 | Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 21.01.2021 |
| 3 | 04 - 17 0145/2021 Weitere Schulentwicklungsplanung;
hier: aktuelle Anmeldezahlen der weiterführenden Schulen |
| 5 | 04 - 17 0146/2021 Information über die Schulbaumaßnahmen in Emmerich am
Rhein |
| 6 | Mitteilungen und Anfragen |
| 6.1 | Fragenkatalog der BGE |
| 6.2 | Mitteilung zur Schul-IT |
| 6.3 | Anfrage finanzielle Belastung durch Verzögerung |
| 7 | Einwohnerfragestunde |

Anwesend sind:

stellvertretender Vorsitzender

Herr Christopher Papendorf

Mitglieder CDU

Herr Gerhard Gertsen

für Mitglied Bongers

Frau Silke Jelinski

Frau Irmgard Kulka

Herr Till Nieke

Herr Dr. Matthias Reintjes

für Mitglied Lindlahr

Frau Nadja Scherer

Mitglieder SPD

Herr Ludger Gerritschen

Herr Nikolai Hermes

Herr Daniel Klösters für Mitglied Braun
 Frau Leonie Pawlak
 Frau Meike Schnake-Rupp für Mitglied Eicher

Mitglieder GRÜNE

Herr Julian Schulz
 Frau Hermine Swhajor

Mitglieder BGE

Herr Simon Terhorst

Mitglieder FDP

Herr Steffen Straver

beratende Mitglieder / Schulvertreter

Frau Christiane Feldmann
 Herr Ralf Wimmers für Mitglied Bieke

von der Verwaltung

Herr Dr. Stefan Wachs Erster Beigeordneter
 Frau Melanie Goertz Stadtkämmerin
 Frau Nadine Bremer
 Herr Stefan Glapski
 Frau Gaby Niemeck
 Frau Linda Koenzen
 Herr Dirk Looock
 Herr Andre Strake
 Herr Tim Terhorst
 Herr Jannik Visser Schriftführer

Dritte:

Herr Gellert Architekturbüro Hausmann

Der stellv. Vorsitzende Papendorf eröffnet die öffentliche Sitzung um 16:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden und weist auf die Regelungen zur Coronavorbeugung, wie die Maskenpflicht, 1,5 m Abstand zu anderen Anwesenden, geordnetes Verlassen bei Ende der Sitzung, Hinweis auf Rededauer und notwendige Pause nach 1 Stunde Sitzung, hin.

Mitglied Terhorst stellt den Antrag den TOP 4 von der Tagesordnung abzusetzen.

Vorsitzender Papendorf lässt über den Antrag abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Tagesordnungspunkt

4 04 - 17 0144/2021 Schulbauvorhaben "Grollscher Weg" für die Gesamtschule Emmerich am Rhein;
 hier: Vorplanung mit Grobkostenschätzung

wird von der Tagesordnung abgesetzt.

Stimmen dafür 9 Stimmen dagegen 7 Enthaltungen 0

I. Öffentlich

1. **Einwohnerfragestunde**

Der Vorsitzende Papendorf stellt keine Einwohnerfragen fest.

2. **Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 21.01.2021**

Gegen die gemäß § 21 Abs. 4 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse zur Feststellung der vorgelegten Niederschrift werden nicht erhoben. Die Niederschrift wird genehmigt und unterzeichnet.

3. **Weitere Schulentwicklungsplanung; hier: aktuelle Anmeldezahlen der weiterführenden Schulen Vorlage: 04 - 17 0145/2021**

Herr Loock stellt die Präsentation „Anmeldungen an den weiterführenden Schulen“ vor und erläutert Verständnisfragen.

[Die Präsentation zu Tagesordnungspunkt 3 ist dem Ratsinformationssystem zu entnehmen]

Herr Loock ergänzt, dass es derzeit noch 4 offene Anmeldungen zum Schuljahr 2021/2022 gibt, welche in Klärung sind.

Mitglied Terhorst fragt an, ob die Abwanderung der Kinder nach Rees einen Trend darstellt oder die Zahlen stabil bleiben.

Herr Loock teilt mit, dass die Zahlen stabil sind. Viele der Kinder stammen aus der Michaelschule, da dort die Schulwege zwischen Rees und Emmerich ähnlich sind.

Kenntnisnahme(kein Beschluss)

Der Schulausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

5. **Information über die Schulbaumaßnahmen in Emmerich am Rhein Vorlage: 04 - 17 0146/2021**

Frau Bremer stellt die Präsentation „Informationen zu den Schulbaumaßnahmen“ vor.

[Die Präsentation zu Tagesordnungspunkt 5 ist dem Ratsinformationssystem zu entnehmen.]

Mitglied Kulka fragt an, welche Container im kommenden Vergabeausschuss behandelt werden.

Herr Loock teilt mit, dass es sich um zusätzliche Container für das Schuljahr 2021/2022 für die Gesamtschule handelt, welche aufgrund der Verzögerung des Brinkgebäudes benötigt werden.

Mitglied Kulka gibt ihre Verwunderung über die Container kund, da es aktuell nur 2 Klassen in der Oberstufe gibt.

Beratendes Mitglied Feldmann erklärt, dass im Schuljahr 2021/2022 die 5. Klassen, zwei der 6. Klassen und die Oberstufe im Gebäude Paaltjesstege untergebracht werden. Die restlichen Klassen befinden sich im Gebäude Grollscher Weg. Durch den Betrieb des Kurssystems im Ganztags besteht ein Raumbedarf, welche im Gebäude Grollscher Weg nicht mehr gedeckt werden kann, sobald zusätzliche Klassen untergebracht werden.

Mitglied Pawlak drückt ihr Entsetzen über die Absetzung des TOP 4 aus. Die Wirtschaftlichkeit wird auf dem Rücken der Kinder ausgetragen. Die Jugend ist die Zukunft und verdiene deshalb eine gute Ausbildung. Sie könne verstehen, dass die Kosten wichtig sind, jedoch Personen seien wichtiger, gerade im Pandemiegeschehen. Im Hinblick auf die Wirtschaft sei der Unterricht in guten und neuen Fachräumen notwendig und sollte vorangetrieben werden. Zusätzliche Gedanken über Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit könnten auch noch in der kommenden Ausführungsplanung der LP 3 angestellt werden.

Vertretendes Mitglied Reintjes stimmt Frau Pawlak in den Grundzügen zu. Eine Diskussion auf dem Rücken der Kinder werde jedoch nicht geführt. Die Wirtschaftlichkeit muss gleichwertig betrachtet werden und eine entsprechende Diskussion ist noch zu führen. Vertretendes Mitglied Reintjes vermutet, dass die Entscheidung voreilig getroffen wird und empfindet den Termin nach der Haushaltsfreigabe als fragwürdig.

Erster Beigeordneter Wachs erklärt, dass der Beschlussvorschlag von Verwaltung aufgrund der ökonomischen Bedenken der Politik bereits angepasst worden sei. Man hätte die Leistungsphase 3 fortgeführt und gleichzeitig eine Wirtschaftlichkeitsprüfung für einen entsprechenden Neubau durchgeführt. Der Tagesordnungspunkt 4 wurde jedoch von der Tagesordnung genommen.

Beratendes Mitglied Feldmann fragt die Anwesenden, weshalb in der Vergangenheit der Beschluss der Politik zum Umbau getroffen wurde und nun daran gezweifelt wird.

Vertretendes Mitglied Reintjes erklärt, dass es sich um ein ganz normales Planungsverfahren handelt. Als Grundlage für den Grollschen Weg war eine Sanierung vorgesehen. Beim Brink war dies jedoch auch der Fall und in der Planung habe sich ergeben, dass der Neubau wirtschaftlicher sei.

Mitglied Pawlak erläutert, dass 2016 die Entscheidung zum Umbau getroffen wurde. Hinter dieser Entscheidung stehe man auch noch. Mit einer erneuten Verzögerung mutet man einer weiteren Generation eine Interimslösung zu.

Mitglied Gerritschen fragt an, ob die Verzögerung durch jetzigen Aufschub zu beziffern sei.

Erster Beigeordneter Wachs teilt mit, dass jede Verzögerung Kosten verursacht. Die Länge der Verzögerung sei jedoch abhängig davon, wie lange der Beratungsbedarf und die Klärung der Fragen andauert. Für die Fortführung der Leistungsphase 3 ist eine Entscheidung des HFA oder Rat von Nöten.

Bei einem entsprechenden Neubau können nur Spekulationen über die Verzögerungen erteilt werden, da ein Bebauungsverfahren umgesetzt werden müsste.

Vorsitzender Papendorf wirft ein, dass dies ebenfalls eine humanitäre Betrachtung ist. Die Unterbringung der Kinder in Containern während eines Neubaus ist schlecht. Jedoch die Unterbringung in einem Gebäude, welches kernsaniert wird, ist ebenfalls nicht gut für die Schüler.

Kenntnisnahme(kein Beschluss)

Der Schulausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

6. Mitteilungen und Anfragen

6.1. Fragenkatalog der BGE

Herr Loock teilt mit, dass durch die BGE Fraktion ein Fragebogen eingereicht wurde. Auf die Fragen wird wie folgt geantwortet:

1. Werden regelmäßig Luftmessungen in den Emmericher Schulen durchgeführt?
 - Durch die Stadtverwaltung wurde für jede Schule ein CO2 Messgerät angeschafft. An den Schulen werden nach Entscheidung der Schulleitung Luftmessungen durch Lehrer und Hausmeister durchgeführt. Einen Anlass zur Dokumentation gab es bislang nicht, da keine erhöhten Werte festgestellt wurden.
2. Wer führt die Messungen durch? Wie werden die Luftmessungen dokumentiert?
 - Siehe unter 1.
3. Ist es sinnvoll und machbar marktverfügbare Messgeräte mit einer Warnfunktion (sogenannte „CO2 Ampeln“) für Schul-, Arbeits- und Aufenthaltsräume zu beschaffen, um das Lüftungsverhalten zu unterstützen? Ziel wäre es dabei, die notwendige Zeit zu begrenzen und die Raumtemperatur möglichst wenig absinken zu lassen.
 - Günstige Messgeräte sind ab 80,- Euro zu erhalten. Die sogenannten CO2 Ampeln kosten ca. 200,- Euro pro Stück. Alleine bei den Klassen und Betreuungsräumlichkeiten der Emmericher Schulen würden Kosten von ca. 45.600,- Euro entstehen.
4. Wie hoch wäre der Bedarf je Schule?
 - Siehe unter 3.
5. Gibt es Fördermittel dafür?
 - Fördermittel sind hierfür nicht verfügbar.
6. Wie hoch wäre der (zusätzliche) Haushaltsmittelbedarf?
 - Siehe unter 3.

6.2. Mitteilung zur Schul-IT

Herr Loock stellt die Präsentation „Mitteilung zur Schul-IT“ vor.

[Die Präsentation „Mitteilung zur Schul-IT“ ist dem Ratsinformationssystem zu entnehmen.]

Mitglied Terhorst bedankt sich für die Präsentation und fragt an, wie es um die Geräte zu den Sommerferien bestellt ist und weist auf die derzeitigen Lieferproblematiken hin.

Herr Looock teilt mit, dass sich die Vergabe des Auftrags für die iPads derzeit in Vorbereitung befindet.

6.3. Anfrage finanzielle Belastung durch Verzögerung

Beratendes Mitglied Feldmann fragt an, ob durch die weitere Verzögerung bereits Kostensteigerungen absehbar sind.

Erster Beigeordneter Dr. Wachs teilt mit, dass jede Verzögerung Kostensteigerungen nach sich zieht. Eine Prognose würde jedoch Wahrsagung entsprechen.

7. Einwohnerfragestunde

Der Vorsitzende Papendorf stellt keine Einwohnerfragen fest.

Der stellv. Vorsitzende Papendorf schließt die öffentliche Sitzung um 16:39 Uhr, nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen.

46446 Emmerich am Rhein, den 27. März 2021

Christopher Papendorf
Stellv. Vorsitzender

Jannik Visser
Schriftführer